

„Neue Wege zur alten Kunst“

Erster deutscher Kunst- und Antiquitätenkongress in Bamberg

Einmal mehr beweist Bamberg seine Sonderstellung als ideale Verbindung zwischen Weltkulturerbe und moderner Tagungsstadt. Am 13. und 14. Juli nämlich findet im Hotel Residenzschloss der erste deutsche Kunst- und Antiquitätenkongress statt. Bürgermeister Werner Hipelius wird bei einem Empfang im Alten Brücken-Rathaus die Redner und Gäste empfangen, bevor dann Spezialisten aus dem In- und Ausland unter dem Motto „Neue

Wege zur alten Kunst“ zu den verschiedensten kunstrelevanten Themen referieren werden.

Auf dem Bamberger Kongress sollen der Kunstbetrieb aus der Sicht maßgeblich daran beteiligter Gruppen bespiegelt und neue Erkenntnisse und Anregungen für die Vermittlung von Kunst und Kunsthandwerk gewonnen werden. Darüber hinaus soll die Veranstaltung eine nachhaltige Ausstrahlung für die kulturpolitische und wirtschaftliche Wer-

tigkeit des Handels mit bildender Kunst in der Gesellschaft entfalten.

Anmeldung und weitere Informationen:
Deutscher Kunsthandelsverband e.V., Geschäftsstelle Berlin, Tel.: (030) 80 19 67 41
oder www.dk-kongress.de
Tagungsbüro: Dr. Skantze, Bamberg,
Tel.: (0951) 52745